

**D**ann wanderten wir hinein in diesen blauen Tag. Ich weiß nicht, ob wir die Hänge um Malbun gegen das Sareiserjoch an einem andern Tage auch so herrlich gefunden hätten. Es ist ja wahr, die dunkelgrünen Matten von Malbun sind berühmt, aber es sind eben doch nur Wiesenhänge mit bunten Blumen, erst sanft geneigt und dann steiler ansteigend gegen das Joch. Aber an diesem Vorfrühlingstag waren diese Schneehänge die herrlichsten Skihänge der Welt. Die Berge, die über der weiten Mulde vor dem Mattlerjoch standen, der Stachlerkopf und der Schönberg, waren ja keine großartigen Berge, nichts Besonderes, ganz gewiß nicht. Aber mit dem herrlichen Firnschnee dieses Tages, mit der frühlingswarmen Sonne, waren sie wahre Wunder von Skibergen.

Ida Bammert-Ulmer (1932)

Nach Weihnachten, wenn der Schnee die Häuschen an den Hängen fast bis zu den Dachrändern bedeckt, ist *Malbun* Zentrum für die Wintersportler. Wo einst wenige wackere junge Leute mit Skiern die Höhen erklommen, bringen Bahnen und Skilifts Hunderte zu den Ausgangspunkten der sicher angelegten Abfahrtspisten.

Après Noël, quand la neige recouvre les maisons situées sur les pentes, presque jusqu'à la hauteur des toits, *Malbun* se transforme en centre de sports d'hiver. Là où autrefois uniquement quelques jeunes-gens audacieux escaladaient les hauteurs avec leurs skis, les téléphériques et les remonte-pentes amènent des centaines de skieurs au point de départ des pistes de ski alpin, très sûres.

After Christmas, when the snow covers the houses on the slopes almost up to the eaves, *Malbun* is a centre for winter sport enthusiasts. Where once a few valiant young people with skis climbed up the mountains, today cable cars and ski lifts transport hundreds to the starting points of the safe downhill pistes.